



Kurzformation zum Oberstufenlehrer-Examen 2021

(Es gilt die „Satzung über die Durchführung eines Oberstufenlehrerexamens“)

Der Examenskurs qualifiziert fachlich und pädagogisch für die selbständige und eigenverantwortliche Durchführung des Fachunterrichts in der Oberstufe (in ein bis zwei Wahlfächern). Er vermittelt dafür die erforderlichen Eignungen und Erweiterungen der in den Vorstudiengängen erworbenen Fachkenntnisse. Das Oberstufenlehrer-Examen wurde als externe Prüfung eingerichtet und dient zur Feststellung der Befähigung der Tätigkeit als Oberstufenlehrer in der Waldorfschule auf Hochschulniveau.

Zugelassen werden Bewerber, die

- a) insgesamt mind. 180 CP universitäre oder entsprechend anrechenbare Vorstudienleistungen in den Fächern vorweisen (Gewichtung mind. 90 CP pro Fach) und
- b) die Fach-Zugangsprüfung der Freien Hochschule Stuttgart bestehen und
- c) eine Waldorf-Oberstufenlehrausbildung gleichwertig im Umfang von 1 Jahr Vollzeit oder ½ Jahr Vollzeit und mindestens ½ Jahr pädagogische Praxis inkl. 50 Zeitstunden Waldorf-Fachmethodik pro Fach vorweisen.

Das Waldorfexamen für Oberstufenlehrer besteht aus folgenden Leistungen:

- a) Teilnahme an Fachkursen, die an der Freien Hochschule Stuttgart stattfinden: zwei Blöcke zu je zwei Wochen Vollzeitstudium (insgesamt 4 Fachdidaktik-Wochen) im Wintersemester,
- b) Anfertigung einer Examensarbeit mit fachlichem Bezug zu den gewählten Studienfächern unter Betreuung eines von der Freien Hochschule Stuttgart benannten Mentors,
- c) Präsentation der Examensarbeit in Vortragsform vor der Prüfungskommission,
- d) Teilnahme an einem Prüfungsgespräch zum Thema der Examensarbeit,
- e) Schriftliche Abschlussklausuren in zwei Fächern (jeweils über vier Zeitstunden) am Ende der Fachdidaktik-Wochen.

Das Waldorflehrerexamen für Oberstufenlehrer beginnt jeweils am 1. September eines Jahres und endet am 31. Juli des folgenden Jahres.

Für die Teilnahme am Examenskurs für Oberstufenlehrer und die Ausstellung der Examensurkunde „Oberstufenlehrer an Waldorfschulen“ wird eine **Gebühr von 1.300,- Euro** erhoben.

Der Kurs kann in Absprache mit dem Kursleiter/der Kursleiterin verlängert werden. Die Gebühren pro Jahr der Verlängerung betragen 100,- € pro Jahr.

Bewerbungsunterlagen

- tabellarischer Lebenslauf,
- Motivationsschreiben,
- Nachweise der Schul-, Berufs- und Studienabschlüsse sowie der
- waldorfspezifischen, fachdidaktischen bzw. fachpraktischen Vorbildung,
- 1 Passfoto.

* Die männlichen Sprachform schließt jeweils die weibliche Sprachform ein.

* **Stand:** 27.10.2015/15.08.2018